



Kommunikation der IKI-Projekte – Service und Pflichten

Stand: August 2024

Inhalt

1	Einleitung	2
2	So sieht die IKI aus: Vorgaben für die Öffentlichkeitsarbeit	2
	Förderlogo und IKI-Logo	2
	Das Corporate Design der IKI	4
	Die IKI ist inklusiv – Barrierefreiheit der IKI-Produkte	5
	Information der deutschen Auslandsvertretung über Öffentlichkeitsarbeit der IKI-Projekte..	6
	So informieren Sie uns über Ihre Kommunikationsaktivitäten.....	6
3	Projektinfos auf vielen Kanälen: Ihr Beitrag für die IKI-Community	6
	Ihr Kontakt zum IKI-Kommunikationsteam	8

1 Einleitung

Die Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) umfasst heute rund 400 laufende Projekte: Eine große Familie, deren Mitglieder voneinander lernen können. Voraussetzung ist, dass sie sich gegenseitig als Teil der IKI-Familie erkennen. Zudem hat die Bundesrepublik Deutschland Interesse daran, dass die Verwendung ihrer Fördermittel transparent gekennzeichnet ist. Dazu dient unter anderem das Förderlogo. Deshalb beinhaltet die Bewilligung von Fördermitteln der IKI einige Verpflichtungen für Sie als Durchführungsorganisation und Ihre Konsortialpartnerinnen und -partner zur Verwendung des Logos und zur regelmäßigen Berichterstattung.

Die IKI möchte, dass die Lösungen, Lernerfahrungen, Methoden und Erfolge Ihrer Projekte weithin sichtbar werden und Sie sich untereinander als Fachleute vernetzen können. Auf der [IKI-Website](#), dem Twitterkanal [@iki_germany](#), im monatlichen [IKI-Newsletter](#), mit [Publikationen und Videos](#) sowie auf den [IKI-Projektseiten](#) berichten wir für die IKI-Community und darüber hinaus über Ihre Vorhaben und Ergebnisse. So werden gute Ideen sichtbar und wichtige Studien, Werkzeuge und Erkenntnisse können vielfach ihre Wirkung entfalten.

Die öffentliche Kommunikation über IKI-Projekte beginnt grundsätzlich mit der Umsetzungsphase des Projekts, das heißt: Wenn Ihnen das Bewilligungsschreiben vorliegt. In der Vorbereitungsphase können Sie das beantragte Projekt lediglich ankündigen, weil Sie noch keine rechtsverbindliche Förderzusage erhalten haben. Wir empfehlen hier äußerste Zurückhaltung.

2 So sieht die IKI aus: Vorgaben für die Öffentlichkeitsarbeit

Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Kommunikation über die Arbeit der IKI ist ein einheitliches Auftreten nach außen. Dazu haben wir Vorgaben entwickelt, um Sie bei allen Kommunikationsaktivitäten zu unterstützen.

Förderlogo und IKI-Logo

Die IKI-Projekte sind vielfältig und bauen auf unterschiedlichen vertraglichen Bedingungen auf. Für die professionelle Außendarstellung der IKI und zur transparenten Kennzeichnung der Fördermittel sind alle Projekte verpflichtet, auf die Förderung hinzuweisen. Das gilt beispielsweise für Publikationen, Berichte, Websites, Videos, Infostände, Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit den Medien etc.

Welches Förderlogo verwenden die Projekte für die Kommunikation über ihre Arbeit?

Seit dem Jahr 2022 wird die IKI vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und dem Auswärtigen Amt (AA) umgesetzt.

Wir stellen Ihnen für die Kommunikation die entsprechenden Förderlogos (Kombination aus IKI-Logo plus Ministeriums-Logo) zur Verfügung.

Diese Logokombination ist in vier Sprachen verfügbar:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wie bekomme ich das IKI Förderlogo?

Das Förderlogo in Englisch plus den für Ihr Projekt weiteren relevanten Sprachen erhalten Sie mit einer separaten Informationsmail, die nach der Bewilligung versandt wird.

Projekte der IKI Medium Grants erhalten das für sie zutreffende Förderlogo mit dem Zuwendungsbescheid.

Bei der Verwendung des Förderlogos müssen die Corporate Design-Vorgaben der IKI berücksichtigt werden (vgl. unten).

Um Versionskonflikte der jeweils gültigen Förderlogoverversionen zu vermeiden, ist eine eigenständige Zuordnung, Nutzung und organisationsinterne Weiterleitung von Förderlogos – z. B. aus vorhergehenden IKI-Projekten der eigenen Organisation – nicht gestattet.

Muss ich vorhandene Kommunikationsprodukte mit dem neuen Förderlogo versehen?

Die aktuellen Förderlogos müssen auf allen Kommunikationsprodukten verwendet werden, die neu erstellt werden. Dies gilt auch für Videos (zum Beispiel Einblendung des Logos im

Abspann). Zudem muss das Förderlogo in Online-Auftritten von laufenden Projekten aktualisiert werden.

Alte Logos (Förderlogo des BMU oder IKI-Logo) dürfen nicht mehr in Produkten verwendet werden, die neu erstellt werden.

Bereits publizierte Produkte wie Flyer, Publikationen etc. müssen nicht aktualisiert werden.

Dürfen das Förderlogo oder das IKI-Logo auf Visitenkarten und anderen Objekten genutzt werden?

Nein, das Förderlogo und das einzelne IKI-Logo dürfen nicht auf die Visitenkarten von Projektmitarbeitenden gedruckt werden.

Das Förderlogo darf zudem nicht auf Objekten wie Fahrzeugen, Booten, Koffern, Fenstern von Projektbüros o. ä. angebracht werden, die aus Projektmitteln finanziert oder angemietet wurden.

Mit dem IKI-Logo kann in einzelnen Fällen abweichend verfahren werden. Bitte wenden Sie sich dazu an das IKI-Kommunikationsteam.

Verwendet die IKI das Logo zur deutschen Entwicklungszusammenarbeit?

Nein, das im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland verwendete Logo zur Zusammenarbeit gilt für Projekte der Internationalen Klimaschutzinitiative ausnahmslos nicht und darf nicht zur Projektauszeichnung verwendet werden.

Bereits verwendete Versionen dieses Logos müssen von Websites sowie anderen Medien und Produkten der IKI-Projekte wieder entfernt werden, soweit der hierfür erforderliche Aufwand adäquat ist.



Beispielversion des Logos zur Zusammenarbeit Deutschland - Namibia

Das Corporate Design der IKI

Welche Corporate Design-Vorgaben gibt es für die Verwendung des Förderlogos?

Bitte beachten Sie bei der Verwendung des Förderlogos unbedingt die folgenden verbindlichen Punkte:

- Das Förderlogo darf nicht verändert oder zweckentfremdet werden.
- Es muss die richtige Logo-Variante eingesetzt werden. Bitte verwenden Sie nur die Datei, die Ihnen das IKI-Office für das betreffende Projekt zur Verfügung stellt.
- Die korrekten Maße des Logos:
 - Die Logodatei liegt in der korrekten Mindestskalierung vor, die nicht unterschritten werden darf.

- In digitalen Medien ist eine Mindestgröße von 135 Pixeln in der Höhe nicht zu unterschreiten.
- Das Logo muss immer auf weißem Grund platziert werden.
- Das Logo hat eine Schutzzone, d.h. es darf kein anderes Element direkt an das Logo anschließen.
- Das Logo darf nur proportional skaliert werden, Verzerrungen sind nicht erlaubt.

Können Projekte das Design der IKI für ihre Projektmedien übernehmen?

Nein. Das IKI-Corporate Design ist ausschließlich für die IKI-Kernmarke und die IKI-Schnittstellenprojekte in den IKI-Schwerpunktländern reserviert, nicht für Einzelprojekte. Als IKI-gefördertes Projekt sind Sie lediglich verpflichtet, das IKI-Förderlogo zu verwenden.

Die IKI ist inklusiv – Barrierefreiheit der IKI-Produkte

Die IKI selbst ist gesetzlich verpflichtet, alle ihre Medien (z. B. PDF-Dokumente, Internetseiten, Filme, mobile Anwendungen) barrierefrei zugänglich zu machen. Ziel ist es, auch Menschen mit vermindertem Seh- und Hörvermögen, mit Mobilitäts- und weiteren Einschränkungen Zugang zu den Informationen der IKI und ihren Projektangeboten zu erleichtern.

Gelten für Durchführungsorganisationen mit Sitz in Deutschland die Anforderungen an die Barrierefreiheit?

Für Durchführungsorganisationen mit Sitz in Deutschland gelten die Anforderungen aus den rechtlichen Bestimmungen des [Behindertengleichstellungsgesetzes \(BGG\)](#) und der [Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung \(BITV 2.0\)](#).

Was gilt für Durchführungsorganisationen, die ihren Sitz außerhalb Deutschlands haben?

Soweit möglich, sollen auch die Durchführungsorganisationen mit Sitz in anderen Ländern mit ihren IKI-Projektmedien (z. B. Broschüren, Flyer, Videos, Internetseiten) zu dieser Barrierefreiheit beitragen. Kosten, die zusätzlich hierfür bei Dienstleistenden anfallen, können ebenfalls aus den bewilligten Projektmitteln abgerechnet werden. Bitte beachten Sie diese Anforderung auch bei Ausschreibungen zur Auftragsvergabe.

Für nicht-deutsche Internetseiten, Videos und Audioproduktionen können, sofern das Partnerland bzw. das Land, in dem die Durchführungsorganisation ihren Sitz hat, keine eigenen gesetzlichen Bestimmungen haben, die Standards der W3C Web Accessibility Initiative (WAI) genutzt werden. Informationen dazu finden Sie auf den [Seiten des W3-Konsortiums](#).

Gibt es weitere Regelungen zur Barrierefreiheit?

Bitte produzieren Sie Videos mit Untertiteln, damit sie für Menschen mit eingeschränktem Gehör nutzbar sind.

Barrierefreiheit betrifft auch den Zugang zu Veranstaltungen, zu Gebäuden und Dienstleistungen der Projekte. Bitte ermöglichen Sie allen Menschen die Teilnahme ohne fremde Hilfe an ihren Projektaktivitäten und Umsetzungsorten soweit wie möglich.

Information der deutschen Auslandsvertretung über Öffentlichkeitsarbeit der IKI-Projekte

Wir bitten alle Durchführungsorganisationen, unabhängig davon in welchem Land ihr Hauptsitz liegt, mit Beginn der IKI-Projektaktivitäten unbedingt mit der Deutschen Botschaft in Kontakt zu treten - und die Botschaft im Projektverlauf weiter über alle wichtigen, vor allem öffentlichkeitswirksamen Projektmaßnahmen direkt zu informieren.

Dies ist notwendig, damit die Deutsche Botschaft entsprechend informiert ist und auch im Sinne des Projekts Rückfragen aus der Regierung oder von der Presse zu den deutschen Fördermitteln beantworten kann. Mögliche Anlässe können beispielsweise öffentliche Aktivitäten, Veranstaltungen mit hochrangigen Persönlichkeiten des Landes oder hochrangigen Regierungsangehörigen sowie Ihre Pressearbeit zum Projekt sein, bei denen Sie die Förderung der Bundesrepublik stets kenntlich machen müssen. Auch die Anbahnung der Zusammenarbeit mit Ministerien und öffentlichen Einrichtungen kann zu Rückfragen bei der Deutschen Botschaft führen.

Gerne sind wir bei der Vermittlung der zuständigen Mitarbeitenden und beim Aufbau einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit behilflich.

So informieren Sie uns über Ihre Kommunikationsaktivitäten

Alle Projekte sind verpflichtet, die fachlichen Projektmitarbeitenden der ZUG und die Ministerien über den Stand der Projektarbeit zu informieren. Hierzu gehört auch die Information über die Kommunikationsaktivitäten des Projekts.

Ergänzend sollten Sie das IKI-Kommunikationsteam direkt informieren, wenn Sie

- einen Artikel über Ihre Projektarbeit auf der IKI-Website veröffentlichen möchten
- eine Veranstaltung auf dem IKI-Twitterkanal ankündigen möchten
- umfangreichere Projektpublikationen (Berichte, Studien, Leitfäden, Tools, Bildungsmaterialien) oder Filme aus ihrem Projekt über die IKI-Mediathek veröffentlichen möchten
- etc.

3 Projektinfos auf vielen Kanälen: Ihr Beitrag für die IKI-Community

Das IKI-Kommunikationsteam der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH bietet den Projekten vielfältige Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit an. Um die IKI-Kanäle mit Leben zu füllen, setzen wir auf die enge Zusammenarbeit mit den Projekten:

Berichte aus der weltweiten IKI-Arbeit

Was gibt es Neues aus Ihrem Vorhaben? Was ist das Besondere an Ihrem Projekt? Welche Meilensteine haben Sie erreicht? Über welche Erfolge und funktionierenden Ansätze können wir berichten? Nutzen Sie die Chance, die Arbeit Ihres Projektes auf www.international-climate-initiative.com vorzustellen. Dort finden Sie auch Beispiele für Meldungen aus anderen IKI-Projekten.

Wir freuen uns über Ideen und Entwürfe für Online-Artikel. Das kann zum Beispiel eine Meldung oder ein Interview sein.

Für die verschiedenen Formate haben wir Tipps zusammengestellt, die Sie auf der [IKI-Website](#) finden.

Verwendung von Fotos auf den IKI-Kanälen

Für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der IKI braucht das IKI-Kommunikationsteam in jedem Fall aussagekräftige Fotos in einer möglichst guten Qualität (hohe Auflösung), um die Inhalte zu illustrieren. Unverzichtbar sind dazu außerdem kurze Beschreibungen, was oder wer auf den Bildern zu sehen ist sowie Informationen zur Bildquelle (Urheber) und die Nutzungsrechteerklärung.

Für die Medien der IKI gelten die Datenschutzbestimmungen, Persönlichkeitsrechte und Urheberrechtsregelungen der Bundesrepublik Deutschland. Wir benötigen immer die Übertragung der Nutzungsrechte der eingesandten Bilder. Hierfür steht ein [Bildrechteformular](#) zur Verfügung.

Videos und Publikationen aus den Projekten

Haben Sie Materialien produziert, die wir für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen und teilen können? Dazu gehören vor allem Videos und Publikationen wie Berichte, Studien, Leitfäden, Tools, Bildungsmaterialien, die wir gerne auf der IKI-Website veröffentlichen.

Auf der [IKI-Website](#) finden Sie Vorlagen für die Informationen, die wir für die Veröffentlichung von Videos und Publikationen brauchen, z. B. für die Verschlagwortung des Contents.

Die IKI-Mediathek

In der [IKI-Mediathek](#) finden Sie alle Meldungen, Publikationen und Videos, die wir auf der IKI-Website veröffentlichen. Dieser Content wird auch automatisch mit der jeweiligen Projektseite verknüpft (vgl. unten). Hier können Nutzerinnen und Nutzer das vielfältige Informationsangebot der IKI gezielt nach Formaten, Themen, Kategorien etc. durchsuchen.

Die IKI auf Twitter

Das IKI-Kommunikationsteam betreibt den Kanal [@iki_germany](#). Hier informieren wir die Community über Aktuelles aus der IKI.

Das heißt zum einen, dass wir Meldungen, Videos, Publikationen, die wir auf der IKI-Website veröffentlichen, auch auf Twitter posten. Ebenso informieren wir über neue IKI-Projekte, wenn die IKI-Projektseiten veröffentlicht werden.

Zum anderen nutzen wir den Kanal, um z. B. auf Veranstaltungen (Konferenzen, Workshops, Weiterbildungsangebote etc.) der IKI-Projekte hinzuweisen.

Gibt es zu Ihrem Vorhaben einen eigenen Twitterkanal? Dann folgen Sie uns unter [@iki_germany](#) und taggen Sie den Account, wenn Sie über Ihre Projektarbeit twittern. Unsere Retweets erhöhen Ihre Reichweite!

Der IKI-Newsletter

Jeweils um den Monatsanfang herum stellen wir den [IKI-Newsletter](#) mit ausgewählten Informationen aus der IKI zusammen. Bitte beachten Sie, dass Meldungen, Publikationen und Videos, die im Newsletter erscheinen zunächst auf der IKI-Website veröffentlicht sein müssen.

Die IKI-Projektseiten

Über eine Datenbank wird auf der IKI-Website für jedes IKI-Projekt eine eigene Projektseite generiert. IKI-Meldungen, Videos und Publikationen, die das IKI-Kommunikationsteam in der [Mediathek](#) veröffentlicht, werden dort automatisch verlinkt.

Die Kurzbeschreibung zum Projekt und Informationen zum Stand der Umsetzung werden von den fachlichen Projektmanagerinnen und Projektmanagern der ZUG dort eingetragen.

Die Projektsuchmaschine finden Sie [hier](#). Bitte melden Sie sich beim IKI-Kommunikationsteam, wenn Sie Aktualisierungsbedarf für Ihr eigenes Projekt feststellen.

Websites oder Blogs der Projekte

Haben Sie eine Projektwebsite oder einen Projektblog? Dann verlinken Sie von dort bitte – im Sinne einer guten Vernetzung – auf www.international-climate-initiative.com.

Es steht Ihnen frei, auf die Startseite, Ihre IKI-Projektseite oder eine beliebige Unterseite zu verlinken.

Sie haben weitere Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit?

Sprechen Sie uns an, wir finden die passende Formate und IKI-Kanäle.

Informationen zur Öffentlichkeitsarbeit auf einen Blick:

Auf der IKI-Website finden Sie unter dem Menü-Punkt „Projekt steuern“ unsere Leitfäden, Vorlagen und sonstige Informationen zur Öffentlichkeitsarbeit:

<https://www.international-climate-initiative.com/PAGE169>

Ihr Kontakt zum IKI-Kommunikationsteam

Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH

IKI-Office

iki-communications@z-u-g.org